



Netzwerk Wissen Dialog

Tätigkeitsbericht

VinylPlus Deutschland 2025/2026



Klarer Blick nach vorne

Die Jahre 2025/2026 stellen nicht nur unsere Branche vor erhebliche Herausforderungen. Hohe Energiepreise, geopolitische Unsicherheiten, regulatorische Belastungen und eine insgesamt angespannte wirtschaftliche Lage verlangen unseren Unternehmen weiterhin viel ab und führen zu zahlreichen Veränderungen.

Gerade in solch schwierigen Phasen zeigt sich aber auch die besondere Stärke unserer Branche: ihre Innovationskraft, ihre Anpassungsfähigkeit und ihre Zukunftsorientierung.

Die PVC-Industrie hat in der Vergangenheit stetig unter Beweis gestellt, dass sie auch unter herausfordernden Rahmenbedingungen überzeugende Lösungen entwickeln und neue Perspektiven

erschließen kann. Mit unseren Produkten und der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Recyclinglösungen unterstützen wir die Transformation hin zu einer stärker kreislauforientierten Wirtschaft.

Diese Transformation ist Herausforderung und Chance zugleich. Sie eröffnet neue Märkte, stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit und treibt technologische Entwicklungen voran. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Unternehmen weiterhin die Möglichkeit haben, zu investieren, zu innovieren und ihre Produktionsstandorte in Deutschland und Europa zu sichern. Dazu müssen jedoch die bestehenden Standortnachteile, wie zu hohe Energiekosten und Überregulierung der Wirtschaft endlich konsequent angegangen und gelöst werden.

Das Nachhaltigkeitsprogramm VinylPlus® steht seit über 25 Jahren für gemeinsames Handeln, Verantwortung und Fortschritt. Der gerade abgeschlossene Midterm Review zeigt und bewertet den Beitrag der europäischen PVC-Wertschöpfungskette zur nachhaltigen Entwicklung und passt die Ziele an aktuelle Markt- und Regulierungsbedingungen an. Auch die vielen Mitgliedsunternehmen von VinylPlus Deutschland tragen zu diesem erfolgreichen Wandel aktiv bei – mit ihrer Kompetenz, ihrer Innovationskraft und mit einem klaren Blick nach vorne.



Dr. Oliver Mieden

Vorstandsvorsitzender, VinylPlus Deutschland e. V.



	Vorwort	S. 2		
01	Die Stimme der PVC-Branche in Deutschland	S. 4	08	Ausgewählte Kommunikationsangebote S. 15
	Ihre Mitgliedschaft stärkt das europäische Netzwerk			Magazin STARKE SEITEN und VinylPlus kompakt
02	Mehrwerte für unsere Mitglieder	S. 5		Kanäle auf YouTube und LinkedIn
	Kompakte News-Übersicht: Jede Woche neu			Webseiten
	Umfangreiche Wissens-Plattform der Branche			Präsenz in der Fachpresse
03	Die Arbeitskreise von VinylPlus Deutschland	S. 6	09	Leitbild von VinylPlus® weiterentwickelt S. 19
	Arbeitskreis Kommunikation			Schwierige Marktbedingungen
	Arbeitskreis Wissen		10	Projekte im Rahmen von VinylPlus® S. 21
	Arbeitskreis Verwertung			PVC-Recycler treffen PVC-Verarbeiter
04	Wechsel in der Geschäftsführung	S. 7		Media Field Trip
05	Dialog auf Augenhöhe	S. 8		Post-Consumer Waste Information Project
06	Veranstaltungen von VinylPlus Deutschland	S. 10		Education Architects
	PVC-Symposien in Bonn und Frankfurt			VinylPlus® PharmPack
	VinylPlus® Nachhaltigkeitsforum Deutschland		11	AGPU MEDIA S. 26
	In der PVC-Branche etablierte Veranstaltungen			Demonstrator für Forschungs- und Studienzwecke
07	Kooperationen und Partnerschaften	S. 12		Hochschul-Kooperationen
	Aktivitäten im Rahmen der K-Messe		12	Showroom für Weich-PVC-Produkte S. 28
	Zusammenarbeit mit dem nova-Institut		13	Das Team von VinylPlus Deutschland S. 29
	Stoffstrombild Kunststoffe			Der Vorstand
				Das Team der Geschäftsstelle
			14	Aktuelle Mitgliederübersicht S. 31



Die Stimme der PVC-Branche in Deutschland

Als Stimme der PVC-Branche in Deutschland repräsentiert VinylPlus Deutschland mit über 50 Mitgliedsunternehmen den gesamten PVC-Wertschöpfungskreislauf – von der Polymererzeugung über Additiv- und Maschinenhersteller, Compoundeure, PVC-Verarbeiter bis hin zu Recyclern, Distributoren und Dienstleistern.

Der Verband bündelt Expertenwissen und fördert dessen Austausch und Nutzbarmachung für den Kreislauf. Darüber hinaus steht der Dialog mit Entscheidern und Meinungsbildern

aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik im Fokus. Dies schafft seit vielen Jahren Transparenz und Vertrauen in die nachhaltige Entwicklung der Branche und des zukunfts-sicheren Werkstoffs. Zu den Themenschwerpunkten zählt die Kreislaufwirtschaft von PVC, nachhaltiges Produktdesign, Entwicklungen und Beiträge zur Klimaneutralität, Verbrauchersicherheit, abfall- und chemikalienrechtliche Aspekte des PVC-Lebenszyklus sowie Umwelteinträge.

In Arbeitskreisen bringen Expertinnen und Experten aus den Unternehmen ihre Expertise ein, bewerten aktuelle regulatorische Entwicklungen und erarbeiten Positionen, die den Verband sowohl bei der Medienarbeit als auch im Dialog mit Stakeholdern unterstützen.

Ihre Mitgliedschaft stärkt das europäische Netzwerk

Dieser Austausch fördert seit vielen Jahren Transparenz und gegenseitiges Verständnis über aktuelle Entwicklungen der PVC-Branche und die Zukunft des Werkstoffs. Wir unterstützen unsere Mitglieder und Partner, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, und setzen uns zudem für sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Fortschritt ein. Auf Grundlage solider wissenschaftlicher Erkenntnisse fördern wir bewährte Verfahren, leisten Pionierarbeit bei technischen Fortschritten und arbeiten mit Interessengruppen auf allen Ebenen zusammen.

Das Netzwerk von VinylPlus ist Wegbereiter für die Gestaltung einer kreislaforientierten und verantwortungsvollen PVC-Wert-

schöpfungskette. Als Mitglied profitieren Sie und Ihr Unternehmen von praxisnahen und thematisch hochaktuellen Veranstaltungen. Darüber hinaus können Sie in unseren Arbeitskreisen aktiv mitarbeiten und sich dort mit anderen Expertinnen und Experten aus der Branche vernetzen. Durch Ihre Mitgliedschaft bei VinylPlus Deutschland haben Sie Zugang zu Entscheidern in Politik, Industrie, Behörden, Bauwirtschaft, zu Journalisten und wichtigen Meinungsbildnern. Die enge Kooperation mit VinylPlus® und anderen assoziierten Partnern in Europa schafft Synergien und berücksichtigt, dass die Unternehmen der Branche international agieren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite von VinylPlus Deutschland und gerne auch im persönlichen Austausch. Bitte sprechen Sie uns dazu an. Vielen Dank!

Mehrwerte für unsere Mitglieder

Das Wissen vieler Experten zu bündeln und den Austausch zu fördern gehört zu den wichtigsten Aufgaben von VinylPlus Deutschland. Gemeinsam mit Partnern aus der Kunststoff-Wertschöpfungskette veröffentlichen wir regelmäßig Studien, Stellungnahmen und Positionspapiere zu PVC-Themen in Deutschland.

Kompakte News-Übersicht: Jede Woche neu

Darüber hinaus erfassen und bewerten wir zuverlässig relevante Medienberichte sowie Gesetzgebungsverfahren und stellen die



Ergebnisse jede Woche exklusiv für unsere Mitglieder in verschiedenen Formaten zur Verfügung. Der PVC-Ticker fasst alle Neuigkeiten für den schnellen Überblick kompakt in einem Newsletter zusammen und verweist auf weiterführende Informationen, die Mitglieder von VinylPlus Deutschland in unserer Wissensdatenbank schnell und bequem abrufen können.

Umfangreiche Wissens-Plattform der Branche

Das PVC-Wiki umfasst derzeit knapp 40.000 Inhalte zu relevanten PVC-Themen, die seit dem Launch der Plattform im Juni 2012 kontinuierlich erfasst wurden – und von unseren Mitgliedern beispielsweise für Recherchen genutzt werden können. Im Wiki finden die aktiven Mitglieder der Arbeitskreise Arbeitsunterlagen und Hinweise auf relevante Veranstaltungen wie Symposien oder Webinare.

Die Arbeitskreise von VinylPlus Deutschland

Arbeitskreis Kommunikation

Der Arbeitskreis Kommunikation berät Vorstand und Geschäftsführung zur Öffentlichkeitsarbeit. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf dem sozioökonomischen Mehrwert von PVC – einschließlich Wettbewerbsfähigkeit, nachhaltiger Nutzung, Kreislaufwirtschaft und Beiträge zu den europäischen Nachhaltigkeitszielen über den gesamten Produktnutzungszyklus. Das Gremium arbeitet eng mit den anderen Arbeitskreisen zusammen, um zu faktenbasierten Inhalten beizutragen. So stärkt es die Positionierung der Branche gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit. Zudem sichert der Arbeitskreis eine konsistente Kommunikation im Rahmen der Strategie von VinylPlus Deutschland, in Übereinstimmung mit der europäischen Selbstverpflichtung VinylPlus®.

Arbeitskreis Wissen

Neben der Begleitung und Bewertung relevanter PVC-Themen, Studien und Publikationen koordiniert der Arbeitskreis Wissen – als gemeinschaftliches Gremium von VinylPlus Deutschland und Plastics Europe Deutschland – die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden PVC-Symposien. Darüber hinaus gehört die Vernetzung von Expertinnen und Experten aus dem gesamten PVC-Wertschöpfungskreislauf zu den wichtigsten Aufgaben des Arbeitskreises. Die Mitglieder betreuen zudem das PVC-Wiki inhaltlich. Die exklusive Wissensdatenbank



Die PVC-Symposien von VinylPlus Deutschland und PlasticsEurope Deutschland sind in der Branche seit vielen Jahren etabliert und wichtige Plattformen für Wissenstransfer und Networking für Experten aus der gesamten Wertschöpfungskette.

steht ausschließlich Mitgliedern von VinylPlus Deutschland zur Verfügung und bündelt die langjährige Expertise der Branche. Die Plattforminhalte bilden eine essenzielle Grundlage für die zielgerichtete und faktenbasierte Kommunikation.

Arbeitskreis Verwertung

Nachhaltige Verwertungswege und Recyclingverfahren für alle PVC-Abfälle gehören zu den Top-Themen im Arbeitskreis Verwertung, ebenso wie der intensive Dialog mit relevanten Akteuren und Entscheidern der Abfallwirtschaft zu PVC-Themen. Neben den regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen erhalten die Mitglieder des Gremiums – unter anderem – bei der Besichtigung von Recyclinganlagen direkte Einblicke und Informationen aus der Praxis. Weitere Aufgaben des Arbeitskreises sind die Einordnung und Bewertung von Forschungsprojekten und Studien zum Thema PVC-Recycling sowie die fachliche Begleitung von Veranstaltungen und eigenen Online-Angeboten, wie dem PVC-Recycling-Finder. Die weiteren inhaltlichen Schwerpunkte liegen – neben dem Kunststoffrecycling – allgemein auf den Themenfeldern Circular Plastics Alliance und Legacy Additives.

Wechsel in der Geschäftsführung

Der Wechsel in der Geschäftsführung von VinylPlus Deutschland ist abgeschlossen. Seit dem 01. September 2025 ist Dr. Alexander Kronimus alleiniger Geschäftsführer des Branchenverbandes.

Zusammen mit Thomas Hülsmann, der das Team der Geschäftsstelle in Bonn über elf Jahre erfolgreich geleitet hat und nun in den Ruhestand gewechselt ist, hat er den Verband seit Mitte Mai gemeinsam geführt, um einen optimalen Übergang zu ermöglichen.



Thomas Hülsmann kann auf ein langes und sehr erfolgreiches Engagement für die PVC-Branche zurückblicken. Diese Zeit war geprägt von zahlreichen Projekten, von vielen persönlichen Begegnungen mit Vertretern der Mitgliedsunternehmen und einer intensiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Entscheidern aus Politik, Behörden, Industrie und Verbänden.

„Die konstruktive und professionelle Zusammenarbeit mit dem Team von VinylPlus Deutschland und den Menschen unserer PVC-Wertschöpfungskette hat mir große Freude bereitet. Ich werde den Austausch und die Diskussionen mit Euch und Ihnen vermissen, freue mich aber zugleich auf den neuen Lebensabschnitt. Alexander Kronimus wünsche ich die gleiche engagierte Unterstützung, wie ich sie über die vielen Jahre erfahren durfte.“

Thomas Hülsmann

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsforums von VinylPlus Deutschland 2025 im Bonner Universitätsclub erfolgt die offizielle Staffelübergabe von Thomas Hülsmann an seinen Nachfolger.

Dialog auf Augenhöhe

Die Advocacy-Aktivitäten von VinylPlus Deutschland konzentrieren sich auf die politische Interessenvertretung sowie den fachlichen Austausch mit Ministerien, Behörden und weiteren relevanten Stakeholdern.

Ziel ist es, geeignete regulatorische Rahmenbedingungen für die Umsetzung der VinylPlus®-Selbstverpflichtung zu fördern, sachlich nicht begründete regulatorische Beschränkungen zu verhindern und die Beiträge der PVC-Wertschöpfungskette zur Kreislaufwirtschaft sichtbar zu machen.

Im Berichtszeitraum haben wir mehrere für die Branche relevante Gesetzgebungsverfahren auf Bundesebene durch Stellungnahmen und den Dialog mit den Ressorts der Bundesregierung sowie Mitgliedern des Deutschen Bundestages begleitet. Hierzu zählen insbesondere das Verpackungsdurchführungsgesetz (VerpackDG) und die Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Der Verband setzt sich dabei für die technologieoffene Anerkennung aller Recyclingverfahren – mechanisches, lösemitelbasiertes und chemisches Recycling – ein. Im Zusammenhang mit der KrWG-Novelle stehen zudem der Abbau unnötiger Bürokratie sowie die umfassende Anerkennung zirkulärer Materialien aus der innerbetrieblichen Kreislaufführung, beispielsweise von Nebenprodukten als Sekundärrohstoffe, im Fokus.

Darüber hinaus haben wir uns im nationalen Begleitprozess zum ECHA-Verfahren zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung (CLH) von Mono- und Di-ortho-Phthalat-Estern

engagiert. Im Rahmen der Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) sowie des 2026 veröffentlichten Aktionsprogramms bringt der Verband die Fortschritte der PVC-Kreislaufwirtschaft – etwa bei Fensterprofilen, Kabeln und Rohren sowie bei neuen Kreislaufpfaden im Medizinbereich – in den politischen Diskurs ein.

Hierzu steht der Verband in regelmäßigem Austausch mit den zuständigen Bundesministerien und Fachbehörden, unter anderem dem Umweltbundesamt. Die kontinuierliche Einbringung fachlicher Expertise trägt dazu bei, den politischen und behördlichen Dialog über PVC und seine Kreislaufführung zunehmend faktenbasiert zu führen.

Ergänzend vermittelten Standortbesuche mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern praxisnahe Einblicke in die Umsetzung der VinylPlus-Selbstverpflichtung. Dies unterstreicht die Bedeutung einer kontinuierlichen Advocacy-Arbeit, um den politischen und fachlichen Dialog auf einer wissenschaftlich fundierten Grundlage weiterzuführen. Gemeinsam mit weiteren Verbänden der Kunststoffbranche begleitet VinylPlus Deutschland zudem die nationale Umsetzung der Pellet Loss-Verordnung (EU) 2025/2365.

Ein weiterer Schwerpunkt der Advocacy-Arbeit war der Dialog mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Zusammenarbeit mit der Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme, der ift Rosenheim und dem Verband Fenster + Fassade. Im Zuge der Aktualisierung der Nutzungsdauertabellen im Jahr 2025 wurde die angesetzte

Nutzungsdauer von PVC-Außenfenstern von bislang 40 auf mindestens 50 Jahre angehoben. Da für Gebäude in Ökobilanzen regelmäßig eine Nutzungsdauer von 50 Jahren angesetzt wird, ist künftig kein früherer Austausch von PVC-Fenstern mehr zu berücksichtigen.

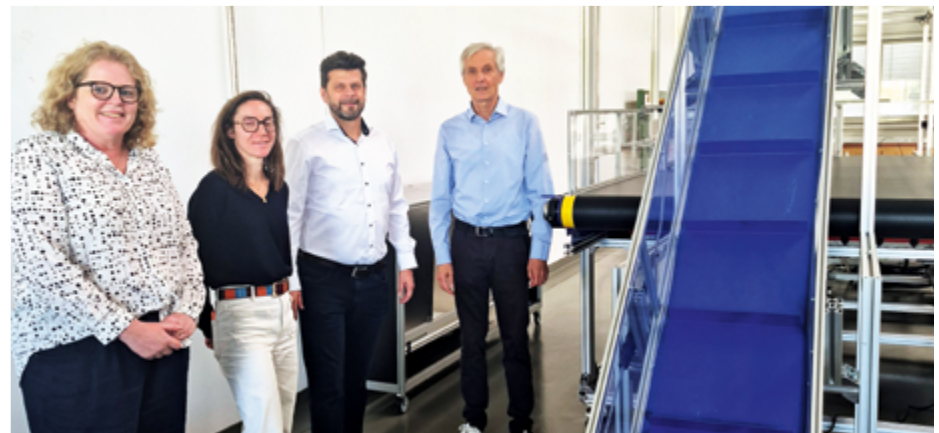
Gemeinsam mit der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) und EPPA Deutschland veröffentlichte VinylPlus Deutschland zudem ein Informationspapier zur Bewertung von PVC-Fensterprofilen mit Rezyklatanteil im DGNB-Zertifizierungssystem. Das Papier verdeutlicht, dass Bauprojekte mit entspre-

chenden Profilen die höchsten DGNB-Auszeichnungsstufen Gold und Platin erreichen können. Damit erhalten Auditorinnen und Auditoren eine valide Informationsgrundlage, um bestehende Unsicherheiten beim Einsatz rezyklathaltiger PVC-Fensterprofile auszuräumen. Auch für Vinyl-Bodenbeläge wurde eine vergleichbare Einordnung erreicht.

Links: Referent Andreas Arnold war Gast beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025.

Rechts oben: Geschäftsführer Dr. Alexander Kronimus sprach beim Besuch des Mitgliedsunternehmens Baerlocher auch mit Gitta Connemann (MdB) und Albert Stegemann (MdB).

Rechts unten: Zusammen mit ERFMI-Direktorin Jane Gardner und Jochen Moesslin (CEO Polysecure GmbH) diskutierte er bei Polysecure über PVC-Sortierlösungen.





Veranstaltungen von VinylPlus Deutschland

Der persönliche Austausch und die gemeinsame Diskussion aktueller Branchenthemen bildeten auch im Berichtszeitraum 2025/2026 einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt.

Mit den beiden PVC-Symposien zu Jahresbeginn in Bonn und zur Jahresmitte in Frankfurt/Main, die gemeinsam mit Plastics Europe Deutschland stattfanden, sowie dem VinylPlus® Nachhaltigkeitsforum Deutschland in Bonn, bot der Verband erneut etablierte Plattformen für Information, Vernetzung und fachlichen Dialog.

PVC-Symposien in Bonn und Frankfurt

Im Mittelpunkt der beiden PVC-Symposien standen aktuelle politische, regulatorische, technische und wirtschaftliche Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf die PVC-Branche.

Fachleute aus Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft und weiteren Institutionen beleuchteten zentrale Herausforderungen und zeigten Perspektiven für die zukünftige Entwicklung und Transformation der Kunststoff- und PVC-Industrie auf. Die Veranstaltungen ermöglichten es den Teilnehmenden, neue Erkenntnisse zu gewinnen, unterschiedliche Positionen zu diskutieren und den branchenübergreifenden Austausch zu vertiefen.

VinylPlus® Nachhaltigkeitsforum Deutschland

Das VinylPlus® Nachhaltigkeitsforum Deutschland in Bonn rückte insbesondere die Transformation der PVC-Wertschöpfungskette in den Fokus. Themen wie Ökodesign, Ressourceneffizienz, Recycling, Defossilisierung der Rohstoffbasis und innovative Additive verdeutlichten die vielfältigen Handlungsfelder auf dem Weg zur Umsetzung der VinylPlus-Selbstverpflichtung.

Praxisbeispiele und fachliche Impulse zeigten zugleich konkrete Entwicklungen und Fortschritte und verdeutlichten, in welchen Bereichen weitere Schritte erforderlich sind.

Interdisziplinärer Dialog mit Fachleuten aus der Kunststoffbranche – mit Partnern, Verbänden und Mitgliedsunternehmen.



In der PVC-Branche etablierte Veranstaltungen

Alle drei Veranstaltungen unterstrichen die Bedeutung des offenen Dialogs für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Branche. Sie brachten unterschiedliche Akteure zusammen, förderten den Austausch von Wissen und Erfahrungen und schufen Raum für neue Ideen und Kooperationen. Damit leisteten sie einen wichtigen Beitrag dazu, die Ziele der europäischen Selbstverpflichtung hierzulande voranzutreiben und die Weiterentwicklung einer kreislaforientierten PVC-Wertschöpfung zu unterstützen.

Beide Veranstaltungsformate sind in der Branche etabliert und fester Bestandteil der Veranstaltungsplanung in den Mitgliedsunternehmen und darüber hinaus.

Kooperationen und Partnerschaften

Im Einklang mit Pfad 3 der VinylPlus-Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Industrie zur nachhaltigen Entwicklung war eines der Ziele im Berichtszeitraum, neue Kooperationen aufzubauen und die bestehende Zusammenarbeit zu vertiefen, um so die Transformation der PVC-Wertschöpfungskette voranzutreiben und sichtbarer zu machen.

Aktivitäten im Rahmen der K-Messe

Die Weltleitmesse K 2025 wurde von VinylPlus Deutschland genutzt, um durch intensives Netzwerken den Branchenzusammenhalt weiter zu stärken. Darüber hinaus wurde durch Einzelgespräche und Teilnahme an begleitenden Events die Kooperation mit den relevanten Fachmedien vertieft.

Ein Schwerpunkt lag auf der aktiven Teilnahme und Präsenz bei der von Plastics Europe Deutschland organisierten Sonderschau „Plastics Shape the Future“. Hier moderierte VinylPlus Deutschland-Geschäftsführer Dr. Alexander Kronimus unter anderem den Climate Friday, an dem die Kunststoffbranche sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Wissenschaft, Politik und Verwaltung im Rahmen von Panels, Experten-Talks und Round Tables diskutierten, wie der Übergang zur Kreislaufwirtschaft weiter vorangetrieben werden kann, ohne die industrielle Basis in Europa zu gefährden.

Am „Circular Thursday“ beleuchteten Vertreter von Mitgliedsunternehmen den aktuellen Stand und die neuesten kreislaufwirtschaftlichen Entwicklungen bei PVC-Bauprodukten. Moderiert wurde die halbstündige Veranstaltung von Charlotte Röber, Geschäftsführerin von VinylPlus®.



Dr. Alexander Kronimus bei einer Guided Tour im Rahmen der Sonderschau „Plastics Shape the Future“ am Stand von Plastics Europe Deutschland auf der K 2025 in Düsseldorf.

Redaktionell begleitet wurden die Aktivitäten vor Ort durch drei Advertorials in der Messezeitung *K-AKTUELL*. Die Beiträge wurden im Rahmen eines gemeinsamen VinylPlus-Kommunikationsprojektes in Zusammenarbeit mit Plastics Europe Deutschland sowie unseren Mitgliedsunternehmen Baerlocher und Emery Oleochemicals realisiert.

Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf den Pfaden 1 und 2 des aktuellen Zehnjahresprogramms VinylPlus® 2030: „Steigerung der Zirkularität in der PVC-Wertschöpfungskette“ sowie „Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität und Minimierung unseres ökologischen Fußabdrucks“.

Im Nachgang zur Messe wurden die Advertorials unter dem Titel „Zukunftspfade der PVC-Branche“ von der Redaktion des *K-Mag* aufgenommen und zu einem ausführlichen, neuen Beitrag zusammengefasst.

Zusammenarbeit mit dem nova-Institut

Seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet die nova-Institut GmbH im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich vorrangig auf das Thema „Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe“. Wichtiger Themenkomplex ist u. a. das Recycling. Das Institut ist unter anderem Ausrichter der renommierten *Advanced Recycling Conference* in Köln, die jährlich Branchenführer, Technologieanbieter, Forschende, Innovatoren und politische Entscheidungsträger zusammenbringt, um drängende Recycling-Herausforderungen unterschiedlicher Abfallströme zu diskutieren.

Bei der letzten Ausgabe des Formats im November 2025 mit Schwerpunkt Kunststoff- und Polymerrecycling war VinylPlus Deutschland Kooperationspartner und hat seitdem die Zusammenarbeit mit dem nova-Institut weiter intensiviert.

Ausdruck dieser engen Kooperation waren u.a. die gemeinsame Veröffentlichung eines redaktionellen Beitrags zum PVC-Pharmablisten-Recycling im Schweizer Fachjournal *Verpackungsindustrie* sowie ein Fachvortrag des Gründers und damaligen Geschäftsführers Michael Carus beim PVC-Wintersymposium im Januar 2026 in Bonn.





Weitere gemeinsame Artikel sind geplant. Zudem wird das Thema PVC-Recycling mit einem eigenen von VinylPlus Deutschland organisierten Panel bei der nächsten Ausgabe der Advanced Recycling Conference im November 2026 prominent vertreten sein. Sprechen werden hier u.a. Vertreter unserer Mitgliedsunternehmen sowie VinylPlus Deutschland-Geschäftsführer Dr. Alexander Kronimus.

Stoffstrombild Kunststoffe

Ein breites Bündnis von Organisationen entlang der gesamten Kunststoff-Wertschöpfungskette ruft seit 1997 alle zwei Jahre zur Teilnahme an der Stoffstrombild-Studie auf. Die Datenerhebung für die umfassende Lebenswegbetrachtung ist im März 2026 gestartet.

Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Oktober 2026 veröffentlicht. Das Stoffstrombild wird von der Conversio Market & Strategy GmbH erstellt. Auftraggeber der Studie ist die BKV GmbH. VinylPlus Deutschland gehört zu den aktiven Unterstützern.

In der Ausgabe März 2026 des Schweizer Fachmagazins „Verpackungsindustrie“ ist ein doppelseitiger Beitrag von Dr. Alexander Kronimus, Andreas Arnold und Dr. Lars Kräuse (nova-Institut) zu den Fortschritten des in Deutschland umgesetzten VinylPlus® PharmPack-Projektes erschienen.

Ausgewählte Kommunikationsangebote

VinylPlus Deutschland setzte im Berichtszeitraum 2025/2026 auf ein zielgruppengerecht abgestimmtes Zusammenspiel aus klassischen und modernen Kommunikationsangeboten.

Der inhaltliche Fokus lag auf aktuellen Entwicklungen in der PVC-Branche und deren Einordnung sowie darauf, Fortschritte im Transformationsprozess auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft sichtbarer zu machen. Ein weiterer Schwerpunkt bestand darin, den offenen und vertrauensvollen Dialog mit allen relevanten Stakeholdern weiter zu intensivieren.

Magazin STARKE SEITEN und VinylPlus kompakt

Seit über 25 Jahren informiert das Magazin STARKE SEITEN in anschaulichen Beiträgen über die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs PVC. Im Mittelpunkt stehen der spezifische Nutzen der Produkte für die jeweilige Anwendung sowie ihre Vielfalt und Zuverlässigkeit in unterschiedlichen Bereichen wie Architektur, Medizin oder Sport.

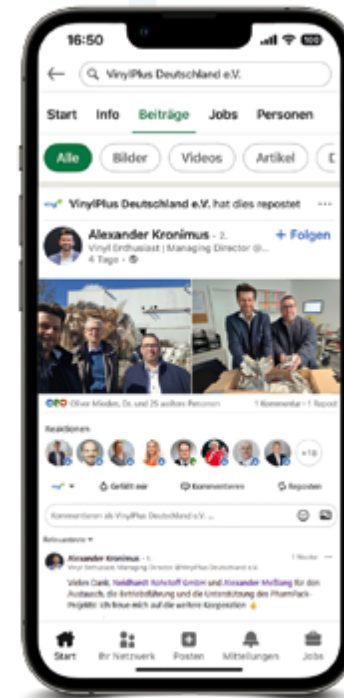
Herausgegeben wird das Magazin von der AGPU MEDIA GmbH. Die gedruckte Auflage liegt derzeit bei 20.000 Exemplaren. Im Jahr 2025 sind drei Ausgaben erschienen, 2026 zwei Ausgaben im Frühjahr und im Herbst. Eine besondere Stärke dieses Kommunikationsangebots ist der kontinuierlich gewachsene,



Seit 1998 gibt es das Magazin: Stellen auch Sie Ihre Produktinnovationen und Projekte zum Werkstoff PVC hier vor. Sprechen Sie uns gerne für mehr Informationen an.

personalisierte Adressverteiler mit wichtigen Entscheidern und Multiplikatoren für PVC-Anwendungen, darunter Architekten, Beschäftigte von Bau- und Umweltbehörden, Fachleute aus der Wohnungswirtschaft sowie Abgeordnete und Ministerialbeamte.

Neben dem STARKE SEITEN Magazin erstellt VinylPlus Deutschland den Newsletter VinylPlus kompakt, der regelmäßig über aktuelle Entwicklungen rund um PVC, Kreislaufwirtschaft und die VinylPlus®-Selbstverpflichtung informiert und sich an rund 7.900 Umweltentscheider aus Politik, Verwaltung, Industrie und Handel sowie an Architekten und Planer richtet.



Kanäle auf YouTube und LinkedIn

Auch die digitalen Kanäle spielen eine wichtige Rolle. So liefern kurze Interviews und Veranstaltungsbeiträge auf dem YouTube-Kanal von VinylPlus Deutschland anschauliche Informationen zu aktuellen Themen. Das LinkedIn-Profil des Verbandes hat sich als weitere Plattform für aktuelle Meldungen, fachliche Impulse und den direkten Austausch mit Stakeholdern auch außerhalb der Branche etabliert.

Die Sichtbarkeit dieses Kanals konnte im Berichtszeitraum deutlich gesteigert werden. Dazu trugen eine angepasste

Kommunikationsstrategie und die gezielte Nutzung von Synergien mit Kooperationspartnern von VinylPlus Deutschland bei, beispielsweise bei der Kommunikation wissenschaftlicher Veröffentlichungen.

Webseiten

Die Webseiten von VinylPlus Deutschland sind weiterhin wichtige Informations- und Anlaufstellen. Interessierte finden hier neben Neuigkeiten auch aktuelle Publikationen, Positionspapiere und

Hintergrundinformationen rund um den Werkstoff PVC sowie zu den Nachhaltigkeitszielen der Selbstverpflichtung VinylPlus® der europäischen PVC-Branche.

Einen konkreten Mehrwert in der Praxis bietet das Online-Angebot des PVC-Recycling-Finders. Die Plattform unterstützt unter anderem Handwerksbetriebe dabei, geeignete Ansprechpartner und Lösungen für die Verwertung von ausgedienten PVC-Bauprodukten zu finden und diese geeigneten Recyclingwegen zuzuführen.



PVC-RECYCLING-FINDER

Ein Angebot von VinylPlus Deutschland



Präsenz in der Fachpresse

Etablierte Fachmedien der Kunststoffbranche sind ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation von Zielen, Initiativen und Projekten von VinylPlus Deutschland – auch über die PVC-Branche hinaus. Die Präsenz von VinylPlus Deutschland in der Fachpresse durch Interviews und redaktionelle Beiträge wurde im Berichtszeitraum weiter ausgebaut.

Webinar-Angebot mit Partnern

Zur Rolle von PVC im Gesundheitssektor fand Anfang Dezember 2025 unter dem Dach von VinylPlus® Healthcare ein gemeinsam von VinylPlus Deutschland, InCycle Solutions Österreich und PVCH durchgeführtes Webinar statt. An dem Online-Format nahmen mehr als 30 Fachleute aus Unternehmen des Healthcare-Bereichs teil.

Thematisch lag der Fokus auf dem Einsatz von PVC in Medizinprodukten und Pharmabliester-Verpackungen sowie auf Fragen zu Sammlung, Recycling und Kreislaufführung. Darüber hinaus erhielten die Teilnehmer detaillierte Einblicke in das VinylPlus® PharmPack-Pilotprojekt. Geschäftsführer Dr. Alexander Kronimus hat die Projektleitung inne und wird dabei vom Team der Bonner Geschäftsstelle unterstützt.



PVC ist einer der wichtigsten Kunststoffe in Medizinprodukten. Das Webinar von VinylPlus Deutschland, PVCH und InCycle Solutions Österreich gab den Teilnehmern einen aktuellen Überblick.



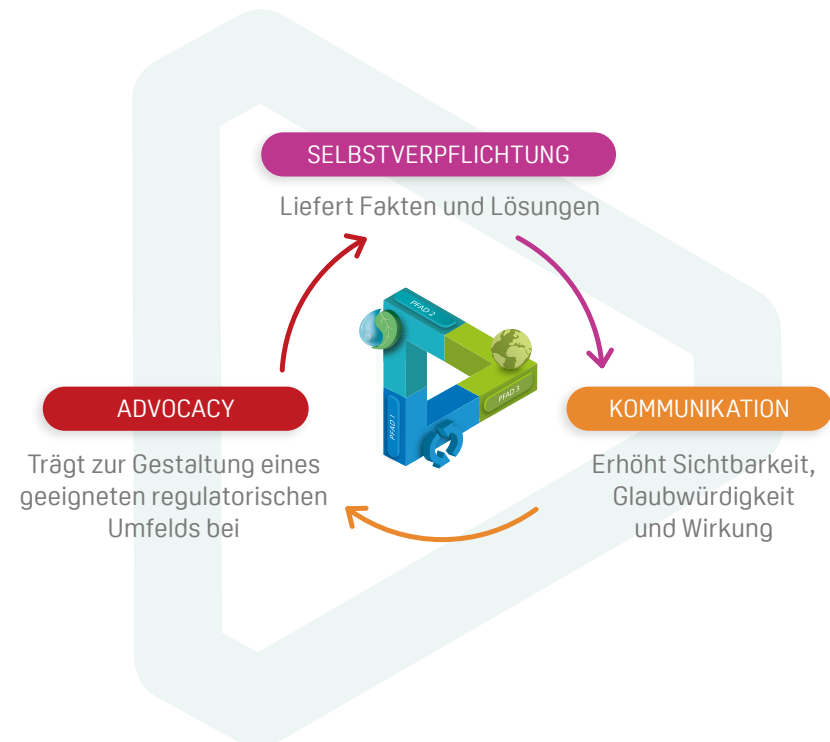
Teilnehmer des VinylPlus® Sustainability Forum 2026 im Dialog über eine kreislaforientierte und verantwortungsvolle PVC-Wertschöpfungskette.

Eine eigens dafür eingerichtete Task Force koordinierte den Prozess. Stakeholder entlang der gesamten PVC-Wertschöpfungskette trugen mit politischen Entscheidungsträgern, NGOs und Vertretern der Wissenschaft dazu bei, die zukünftige Ausrichtung zu gestalten. Die Ergebnisse wurden Mitte Juni 2026 beim 14. VinylPlus® Sustainability Forum in Genval (Belgien) zusammen mit dem neuen Fortschrittsbericht vorgestellt.

Leitbild von VinylPlus® weiterentwickelt

VinylPlus® hat seine Selbstverpflichtung im Jahr 2025 überarbeitet, um seine Ziele an die Branchenentwicklung, regulatorische Änderungen und seine aktualisierte strategische Ausrichtung anzupassen.

Die Überarbeitung zielte zudem darauf ab, einen nachhaltigen und gerechten Wandel der Branche sicherzustellen: durch Förderung der Integrationsfähigkeit, Abbau von Polarisierung und Unterstützung einer resilienten Gesellschaft.



Zudem hat VinylPlus® seine Strategie und sein Leitbild weiterentwickelt und zum April 2025 eine neue Organisationsstruktur eingeführt. Sie soll die Umsetzung der Selbstverpflichtung 2030 unterstützen und die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette stärken. Die neue Struktur gewährleistet zudem eine konsistente Verknüpfung zwischen der Selbstverpflichtung, den politischen Maßnahmen der EU und der Mitgliedstaaten sowie den externen Kommunikations- und Advocacy-Aktivitäten.

Schwierige Marktbedingungen

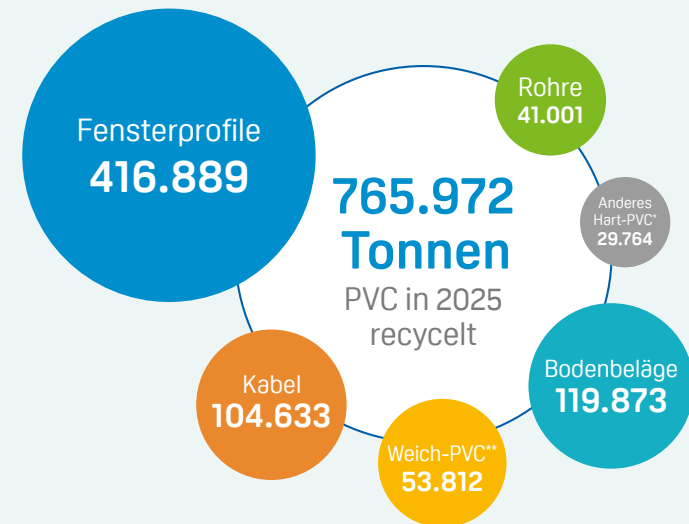
2025 stand die europäische PVC-Branche weiterhin unter erheblichem Druck durch steigende Importe von kostengünstigem PVC-Neumaterial, Compounds und Fertigprodukten aus Ländern außerhalb der EU. Die Krise wirkte sich auch auf das PVC-Recycling aus, da niedrige Preise für Neuware und billige Importe zu einem Rückgang der Nachfrage nach recycelten Materialien führten, auch wenn die vorhandenen Recyclingkapazitäten für PVC in Europa im Vergleich zu anderen Kunststoffen stabil blieben.

Trotz dieser Herausforderungen zeigte sich die europäische PVC-Recyclingbranche aufgrund ihrer etablierten Sammel- und Recyclingnetzwerke und einem stabilen Rezyklatmarkt weiterhin resilient.

Insgesamt wurden 765.972 Tonnen PVC-Abfälle recycelt, davon entfielen 58,8 % auf Pre-Consumer-Abfälle und 41,2 % auf Post-Consumer-Abfälle. Die von den Verarbeitern im Jahr 2025

registrierte Menge an PVC-Rezyklaten stieg im Vergleich zu 2024 um 3,6 % und erreichte 508.109 Tonnen.

Im Rahmen von VinylPlus recyceltes PVC



* inklusive Hart-Folien

** inklusive Dach- und Dichtungsbahnen und Folien

Projekte im Rahmen von VinylPlus®

Auch im Berichtszeitraum 2025/2026 setzte VinylPlus Deutschland als assoziiertes Mitglied gemeinsam mit seinen Partnern zahlreiche Projekte im Rahmen von VinylPlus® um. Im Mittelpunkt standen dabei die Stärkung der Kreislaufwirtschaft, die effizientere Nutzung von Ressourcen sowie die Entwicklung zukunftsfähiger Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die Projekte zeigen, wie die Inhalte und Ziele der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche mit konkreten Maßnahmen und Kooperationen in Deutschland in die Praxis übertragen werden. Sie reichen von Recycling- und Innovationsvorhaben über wissenschaftliche Untersuchungen bis hin zu Dialog- und Bildungsformaten.

PVC-Recycler treffen PVC-Verarbeiter

Mit der 2012 initiierten Veranstaltungsreihe „PVC-Recycler treffen PVC-Verarbeiter“ bietet VinylPlus Deutschland gemeinsam mit der Rewindo ein bewährtes und erfolgreiches Austauschformat für Expertinnen und Experten rund um das PVC-Recycling. Ziel ist, im Dialog neue Ansätze für funktionierende PVC-Verwertungsströme anzustoßen und bestehende Lösungen mit Input aus der Praxis weiterzuentwickeln, um so das kreislaufwirtschaftliche Potential von PVC noch besser auszunutzen.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „PVC-Recycler treffen PVC-Verarbeiter“ fand auch eine Besichtigung der Recyclinganlage von profine in Pirmasens statt. Teilnehmer konnten das Recycling von Kunststoffen live erleben.

2025 fanden mit insgesamt knapp 60 Teilnehmenden aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland zwei Veranstaltungen vor Ort bei den Mitgliedsunternehmen PreZero in Westeregeln und profine in Pirmasens statt. Diskussionsschwerpunkte hierbei waren unter anderem die Ausweitung des Recyclings von Post-Consumer-Abfallströmen und von Weich-PVC sowie die zunehmenden regulatorischen Anforderungen.

Beim ersten Treffen 2026 beim Entsorgungsunternehmen Schönackers in Kerpen trafen sich rund 25 Recycler,

Erzeuger, Verarbeiter sowie Hersteller von Sortieranlagen und Additiven. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Themen „Design for Recycling“, Legacy Additives sowie das Recycling von beschichteten Textilien. Der große Zuspruch für die Veranstaltungen zeigt, wie relevant und gefragt dieser Austausch insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist. Eine weitere Veranstaltung findet im Dezember 2026 beim Vinylboden-Hersteller Gerflor in Troisdorf statt.

Media Field Trip

Die im Mai 2025 organisierte Exkursion zur *optimal media*, einem führenden Schallplattenhersteller, hatte das Ziel, das Stakeholder-Engagement über die PVC-Branche hinaus zu stärken. Im Fokus stand die Schallplattenproduktion unter Einsatz von recyceltem und bio-attribuiertem PVC. Darüber hinaus bot die Veranstaltung eine sehr gute Plattform, um gemeinsam mit dem ebenfalls eingeladenen niederländischen Compound-Hersteller PlastChem über die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks zu diskutieren.

Eine gemeinsame Pressemitteilung und umfangreiche Social-Media-Aktivitäten sorgten für hohe Sichtbarkeit in Industrie und Medien, unter anderem in der Musikfachpresse. PlastChem-

Schallplatten aus „BioVinyl“ unterliegen dem ISCC PLUS-Zertifizierungsverfahren und gewährleisten somit eine nachhaltige PVC-Lieferkette im Sinne von Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung.

Geschäftsführer Onno-Pieter Sonnega war zudem einer der Referenten bei unserem PVC-Sommersymposium 2026 in Frankfurt/Main.

Post-Consumer Waste Information Project

Zur Verbesserung der Erfassung und des Recyclings von Post-Consumer-PVC-Abfällen wurde 2025 auf europäischer Ebene das „Post-Consumer Waste Information Project“ gestartet. Ziel des von Recovinyl® koordinierten Vorhabens ist es, bestehende PVC-Abfallströme systematisch zu erfassen, Datenlücken zu identifizieren und Ansatzpunkte für eine effizientere Sammlung und Verwertung aufzuzeigen.



VinylPlus Deutschland unterstützte das Projekt bei der Bereitstellung von Marktdaten, der Einbindung relevanter Akteure entlang der Wertschöpfungskette sowie der Validierung der Ergebnisse für den deutschen Markt.

Im Rahmen des Projekts wurden umfangreiche Befragungen von Akteuren der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft durchgeführt und die Ergebnisse in einer ersten Bestandsaufnahme zusammengeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Stärkung des PVC-Recyclings in Europa. Bis Ende 2026 soll ein aktualisierter Bericht vorliegen, der weitere Datenlücken schließt und Prioritäten für die künftige Arbeit von Recovinyl® und dem europäischen VinylPlus-Netzwerk definiert.

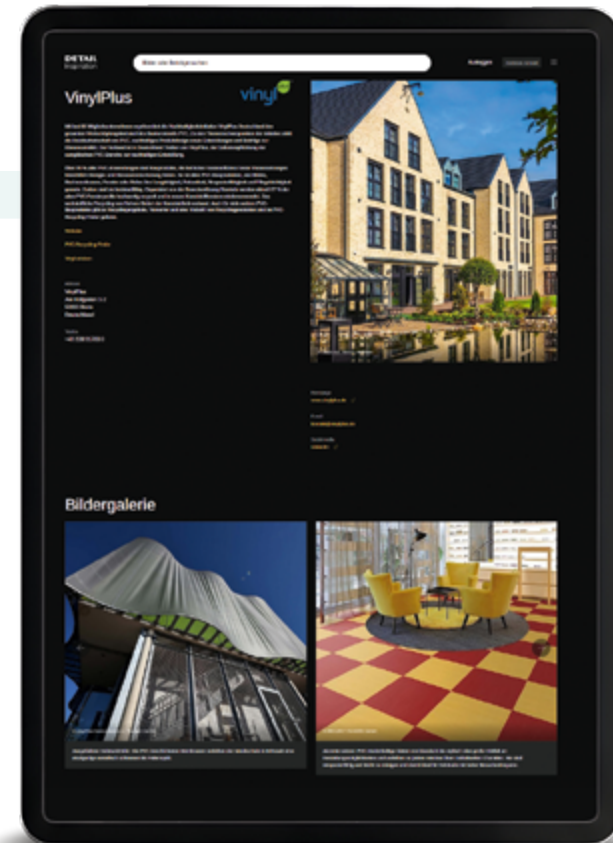
Education Architects

Ein 2026 gemeinsam mit der Rewindo gestartetes Projekt hat das Ziel, insbesondere angehenden Architektinnen und Architekten, sowie Planern und Wohnungsbaugesellschaften über die Eigenschaften von PVC-Bauprodukten und deren mögliche Beiträge zum zirkulären Bauen zu informieren. Beispielsweise durch die Integration fundierter Informationen in die Lehrpläne an Hochschulen sollen Wissenslücken über den Werkstoff, die Nutzungseigenschaften der Bauanwendungen sowie deren Kreislauffähigkeit geschlossen werden.

Das mehrstufig angelegte Projekt soll PVC-Bauprodukte im Wettbewerb zu Anwendungen aus anderen Materialien

stärken. Zunächst wurde auf der Online-Datenbank *DETAIL Inspiration* für Architektur und Bauingenieurwesen ein Verbändeportrait veröffentlicht. Hinzu kamen Marketingmaßnahmen zu weiteren Informationen, insbesondere zum Recycling der Bauprodukte.

Moderne PVC-Bauprodukte standen im Fokus eines gemeinsamen Projektes von VinylPlus Deutschland und Rewindo Fenster-Recycling-Service.



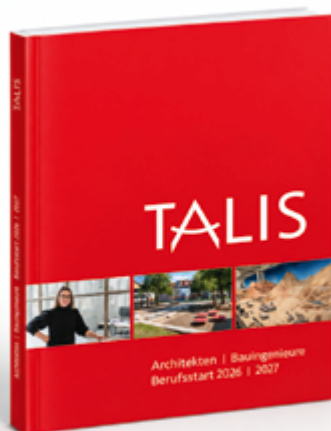
baukunst mit kunststoff.
innovativ, wirtschaftlich, nachhaltig!



Kunststoff schafft Freiräume für innovatives Bauen und verbindet Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Energiesparfenster verbessern die Gebäudehülle. Vinyl-Böden stehen für Robustheit, Langlebigkeit und Ästhetik. Rohre und Dächer sorgen für Sicherheit und Beständigkeit. Schon heute werden PVC-Bauprodukte vielfach recycelt – für eine nachhaltige Architektur mit Zukunft. Mehr unter:

www.pvcrecyclingfinder.de
www.vinylplus.de
www.rewindo.de

Darüber hinaus stellt das Jahrbuch *TALIS 2026/2027*, welches zum Berufsstart von Architekten und Bauingenieuren erschienen ist, entsprechende Informationen bereit.



Im weiteren Projektverlauf ist die direkte Ansprache von Dozenten sowie Architekten und Planern vorgesehen, um zum Beispiel bestehende PVC-Recyclingoptionen in Vorlesungen und Lehre zu verankern sowie das Recycling als festen Bestandteil in Ausschreibungen zu integrieren.

VinylPlus® PharmPack

Mit dem Projekt VinylPlus® PharmPack leistet VinylPlus Deutschland Beiträge zur Entwicklung funktionierender Kreislaufösungen für PVC-Pharmablisters. Ein wichtiger Meilenstein wurde im Berichtszeitraum bei der Sammlung gebrauchter Pharmablisters erreicht.

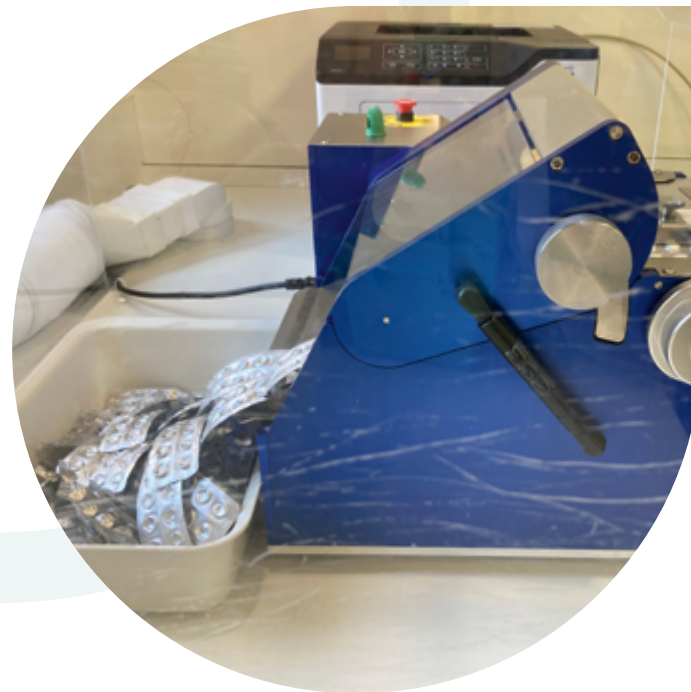
Bisher konnten acht Krankenhausapotheken als Projektpartner und Sammelstellen gewonnen werden, die restentleerte Blister für das werkstoffliche Recycling bereitstellen.

Parallel dazu wurden die Arbeiten zum lösemittelbasierten Recycling weiter vorangetrieben. Im technischen Maßstab konnte nachgewiesen werden, dass sich der Verbund aus Aluminium, PVDC und PVC erfolgreich trennen lässt. Das dabei zurückgewonnene PVC-Rezyklat wurde bereits zur Herstellung neuer Blisterfolien mit einem Rezyklatanteil von 30 Prozent eingesetzt. Die hergestellten Folien zeigten mechanische und thermische Eigenschaften, die mit Neuware vergleichbar sind, und erfüllten zugleich die Anforderungen an Dichtigkeit und Produktschutz.

Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden im Fachjournal *Journal of Vinyl and Additive Technology* veröffentlicht. An den Arbeiten waren neben dem Fraunhofer IVV auch die VinylPlus-Mitgliedsunternehmen Liveo Research, Perlen Packaging und Westlake Vinnolit sowie das Recyclingunternehmen Neidhardt Rohstoff beteiligt.

In einem nächsten Schritt sollen wirtschaftliche Kennzahlen für industrielle Anlagenkonzepte ermittelt werden, um die Skalierbarkeit des Recyclingverfahrens und mögliche Geschäftsmodelle zu bewerten. Gleichzeitig wird die Sammlung gebrauchter Pharmablisters im Pilotmaßstab fortgeführt, um weitere Erfahrungen für einen breiteren Markteinsatz zu gewinnen.

Krankenhausapotheken als Projektpartner restentleeren zuverlässig gebrauchte PVC-Alublister, sammeln diese und führen sie dank einem Recyclingpartner der mechanischen Verwertung zu.



AGPU MEDIA

Die AGPU MEDIA GmbH ist professioneller Kommunikationspartner für die PVC-Branche. Sie ist unter anderem Herausgeberin des Magazins STARKE SEITEN und koordiniert seit 2011 im Auftrag von Unternehmen aus der PVC-Wertschöpfungskette ausgewählte Projekte mit dem Schwerpunkt auf Weich-PVC.

Demonstrator für Forschungs- und Studienzwecke

Ein Höhepunkt der Kommunikationsarbeit im September 2025 war die *Fachtagung Gesundheitsbauten*, die zusammen mit ausgewiesenen Experten aus Wissenschaft und Praxis in Braunschweig stattfand. Im Rahmen der Veranstaltung wurden aktuelle Projekte aus dem Healthcare-Bereich vorgestellt, bei denen moderne PVC-Produkte sowohl zur Patientenversorgung als auch zur Ausstattung von Gesundheitsbauten eingesetzt werden.



Darüber hinaus hatten die Teilnehmer Gelegenheit, *das Patientenzimmer der Zukunft (KARMIN)* am Städtischen Klinikum zu besichtigen.

Das Patientenzimmer wurde im Oktober 2020 auf dem World Health Summit in Berlin einem internationalen Fachpublikum präsentiert und dient seitdem als Demonstrator für Forschungs- und Studienzwecke in verschiedenen Kliniken.

Das Patientenzimmer in Braunschweig wurde unter anderem mit Industriepartnern des AGPU MEDIA Kommunikationsprojektes geplant und umgesetzt.

Die Bandbreite an leistungsstarken PVC-Produkten auch in Patientenzimmern ist groß. Für deren Nutzung sprechen u. a. die guten Hygieneigenschaften von Vinylböden und Wandverkleidungen.



Hochschul-Kooperationen

Studierende der *Peter Behrens School of Arts* der Hochschule Düsseldorf haben 2025 im Rahmen eines Design-Projektes eine New-Work-Area mit flexiblem Nutzungskonzept realisiert. In drei Workshops wurden Möbelsysteme für die verschiedenen Bereiche konzipiert und entsprechende Prototypen angefertigt.



Die Ergebnisse des gemeinsamen Hochschulprojektes wurden in der Kö-Galerie in Düsseldorf der Öffentlichkeit präsentiert.



Foto: MuP Verlag

Die eingesetzten Materialien eröffneten vielfältige Designmöglichkeiten, um Ästhetik mit funktionalen Anforderungen zu verbinden. Ein Möbelstück entstand beispielsweise aus recycelten PVC-Rohren und Resysta-Platten. Auch dieses Projekt wurde durch Partner von AGPU MEDIA unterstützt.

Neben den Kommunikationsprojekten konnte das Team von AGPU MEDIA Beiträge in relevanten Fachmedien für Bauentscheider platzieren, darunter *KBD Kommunalen Beschaffungsdienst*, das Architektur-Magazin *AIT* und das führende Bauportal für Produktinformationen *Heinze*.



Mehr Informationen zur AGPU MEDIA GmbH, zu den aktuellen Projekten sowie zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Webseite.

Showroom für Weich-PVC-Produkte

Mit der Webseite www.vinyl-erleben.de steht seit Ende 2017 ein digitaler Showroom für innovative Produkte aus Weich-PVC zur Verfügung. Die Plattform veranschaulicht die große Vielfalt des in unterschiedlichen Bereichen einsetzbaren Werkstoffs anhand konkreter Beispiele.

Das Spektrum reicht von Anwendungen im Bauwesen und in der technischen Ausstattung über Produkte für Haushalt, Freizeit und Mobilität bis hin zu Lösungen für Medizin und Gesundheit. Damit vermittelt *Vinyl Erleben* einen praxisnahen Eindruck von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und den unterschiedlichen Eigenschaften des Materials.

Ziel des Showrooms ist es, die Bedeutung von Weich-PVC im Alltag sichtbarer zu machen und interessierten Besucherinnen und Besuchern einen sowohl verständlichen als auch faktenbasierten Zugang zum Thema zu bieten. Im Mittelpunkt stehen dabei die Funktionalität, die Anwendungsbreite und die Gestaltungsvielfalt der präsentierten Produkte. Gleichzeitig trägt die Webseite dazu bei, Wissen über den Werkstoff zu vermitteln und die öffentliche Wahrnehmung seiner zahlreichen Anwendungsfelder zu stärken.

Darüber hinaus verbindet *Vinyl Erleben* Produktinformationen mit anschaulichen Projekten und bietet eine Anlaufstelle für Architekten, Bauentscheider sowie für weitere Interessierte.



Aktuelles und Wissenswertes rund um Weich-PVC auch auf der LinkedIn-Seite von *Vinyl Erleben*.

Moderne Produkte aus Weich-PVC verbinden hervorragende Gebrauchseigenschaften mit hohen ästhetischen und haptischen Ansprüchen. Zudem zeichnen sich zahlreiche Produkte durch eine lange Nutzungsdauer und Wirtschaftlichkeit aus.

Der Showroom wurde im Rahmen der Kommunikationskampagne von AGPU MEDIA gelauncht und verzeichnet stetig steigende Zugriffszahlen. Inhaltlicher Schwerpunkt sind Weich-PVC-Anwendungen aus den Bereichen Architektur, Sport und Freizeit sowie HealthCare. Ergänzend zur Webseite liefert ein gleichnamiger LinkedIn-Kanal regelmäßig Updates.

Das Team von VinylPlus Deutschland

Hinter den Aktivitäten von VinylPlus Deutschland stehen engagierte Menschen und Mitgliedsunternehmen, die sich im Rahmen der VinylPlus-Selbstverpflichtung gemeinsam für die nachhaltige Entwicklung der PVC-Branche einsetzen.

Der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle in Bonn bringen unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven ein, setzen strategische Impulse und wirken daran mit, gemeinsame Ziele in konkrete Projekte und Maßnahmen zu überführen.

Der Vorstand

Anfang Dezember 2025 fand in Bonn die jährliche Mitgliederversammlung des VinylPlus Deutschland e. V. unter der Versammlungsleitung des Vorstandsvorsitzenden, Dr. Oliver Mieden, statt. Im Mittelpunkt standen die Berichte des Geschäftsführers, Dr. Alexander Kronimus, und des Schatzmeisters, Uwe Dietsch, sowie die Behandlung formaler Beschlussgegenstände, darunter die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung. Darüber hinaus fand eine Nachwahl zur Besetzung des Vorstands statt.

Der aktuelle Vorstand von VinylPlus Deutschland setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand von VinylPlus Deutschland



Dr. Oliver Mieden

Westlake Germany GmbH & Co. KG, Ismaning,
Head of Communications & Public Affairs,
Vorstandsvorsitzender
VinylPlus Deutschland e. V.



Dr. Christine Bunte

PlasticsEurope Deutschland e. V.,
Hauptgeschäftsführerin



Jörg Frömming

Dekura GmbH, Höxter,
Geschäftsführer



Mailin Bode

RENOLIT SE, Worms, Geschäftsleitung
Corporate Development, stellvertretende
Vorstandsvorsitzende VinylPlus Deutschland e. V.



Uwe Dietsch

INOVYN Europe Ltd., Rheinberg,
Commercial Manager General Purpose Vinyls,
Schatzmeister VinylPlus Deutschland e. V.

Vorstand von VinylPlus Deutschland



Reiner Gerlach

Perlen Packaging GmbH, Müllheim,
Geschäftsführer und Standortleitung



Roland Pietz

Evonik Oxeno GmbH & Co. KG, Marl,
Vice President Oxo Alcohols & Plasticizers,
stellvertretender Vorstandsvorsitzender
VinylPlus Deutschland e. V.



Thomas Zenger

Baerlocher GmbH, Unterschleißheim,
Sales Manager Europe Key Accounts



Vera Lahme

GEALAN Fenster-Systeme GmbH,
Oberkotzau, Head of Sustainability



Kathrin Steußing

Vestolit GmbH, Marl, Commercial Director
EAMEA Business Unit Specialty Resins

Das Team der Geschäftsstelle

Von links nach rechts: Andreas Arnold (Referent), Michael Friedrichs (Redaktion), Julia Gogos (Events), Thomas Hülsmann (ehemaliger Geschäftsführer), Dr. Alexander Kronimus (Geschäftsführer), Iris Pohl (Mitglieder-Service), Ursula Losem (Marketing). Nicht im Bild: Michael Vetter (Recycling).



Mitglieder von VinylPlus Deutschland e.V.

Als Stimme der PVC-Branche in Deutschland repräsentiert VinylPlus Deutschland mit über 50 Mitgliedsunternehmen den gesamten PVC-Wertschöpfungskreislauf, beginnend mit der Polymererzeugung hin zu Additiv- und Maschinenherstellern, Compoundeuren, PVC-Verarbeitern sowie Recyclern, Distributoren und Dienstleistern.

Unser Verband lebt von der Vielfalt und dem Engagement seiner Mitglieder. Jedes Unternehmen bringt einzigartige Erfahrungen, Perspektiven und Kompetenzen ein – und genau daraus entsteht unsere Gestaltungskraft.

Die Stimmen unserer Mitglieder

„Für uns ist die Teilnahme an Initiativen entscheidend, um die Wettbewerbsfähigkeit der Branche zu sichern und die Zukunft der PVC-Industrie positiv zu gestalten. Als Sprachrohr gegenüber Politik und Gesellschaft ermöglicht VinylPlus Deutschland gezieltes Handeln, um auch in Zukunft weiterhin mit unseren PVC-Lösungen einen positiven Beitrag zum Klimawandel zu leisten.“



Sven Behrendt
RENOLIT SE

„Die Mitgliedschaft bei VinylPlus Deutschland ist sehr gut investiertes Geld. Sowohl über die Veranstaltungen wie beispielsweise den PVC-Workshop als auch über die wöchentlichen Branchen-News im PVC-Ticker bekommen wir gut aufbereitete gehaltvolle Informationen, die uns weiterbringen.“



Rudolf Töws
Funke Kunststoffe GmbH



Weitere Stimmen zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Webseite.

Aktuelle Mitgliederübersicht

Andere Additive

- + ARKEMA GmbH *
- + BYK-Chemie GmbH *
- + Emery Oleochemicals GmbH *
- + KANEKA Belgium NV *
- + KRONOS INTERNATIONAL, Inc.
- + Omya International AG

PVC

- + INEOS Inovyn
- + Shin-Etsu PVC B.V.
- + Vestolit GmbH
- + Westlake Vinnolit GmbH & Co. KG

Profile

- + CF Kunststoffprofilen
- + GEALAN Fenster-Systeme GmbH
- + profine GmbH
- + Salamander Industrie-Produkte GmbH
- + Schüco Polymer Technologies KG
- + VEKA AG

Sonstige

- + Fleck GmbH
- + Funke Kunststoffe GmbH
- + horizont group GmbH
- + Hundhausen Kunststofftechnik GmbH
- + John GmbH
- + KURO Kunststoffe GmbH
- + Nissen Plast GmbH
- + Polysecure GmbH *
- + Repa Boltersdorf GmbH *
- + SKZ – Das Kunststoff-Zentrum
- + WEMAS Absperntechnik GmbH

Weichmacher

- + BASF SE
- + Evonik Oxeno GmbH & Co. KG
- + Exxon Mobil Chemical Central Europe –
A division of ESSO Deutschland GmbH
- + Perstorp Oxo AB

Folien / Membranen

- + Konrad Hornschuch AG *
- + Liveo Research GmbH *
- + Perlen Packaging GmbH, Müllheim
- + RENOLIT SE
- + Sattler PRO-Tex GmbH

Europäische Verbände / Organisationen

- + ECVN – The European Council of Vinyl Manufacturers
- + ESPA – European Stabilisers Producers Association
- + European Plasticisers – Sector Group within Cefic
- + Vinyl Foundation

Stabilisatoren

- + Akdeniz Chemson Additives AG
- + Baerlocher Germany GmbH & Co. KG
- + IKA Innovative Kunststoffaufbereitung GmbH & Co. KG
- + REAGENS Deutschland GmbH

Maschinen

- + hamos GmbH
- + MIXACO Maschinenbau Dr. Herfeld GmbH & Co. KG *

Handel

- + KRAHN Chemie Deutschland GmbH *
- + Werner Hollbeck GmbH *

Recycler

- + Cablo GmbH
- + Dekura GmbH
- + PreZero Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG
- + Michael Girstenbrei Recycling GmbH

Compounder

- + BEGRA Granulate GmbH & Co. KG *
- + BENVIC GmbH *
- + PCW GmbH
- + Polymer-Chemie GmbH
- + Rottolin Werk Julius Rotter & Co. KG *
- + West-Chemie GmbH & Co. KG *



Die Übersicht aller Mitgliedsunternehmen von VinylPlus Deutschland finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.



VinylPlus Deutschland e. V.
Am Hofgarten 1–2
53113 Bonn

Telefon: +49 228 917 83-0
kontakt@vinylplus.de

www.vinylplus.de



www.linkedin.com/company/vinylplusde/
www.youtube.com/@VinylPlusDE

© VinylPlus Deutschland e. V. – September 2026

Alle Bildrechte liegen bei VinylPlus Deutschland,
sofern nicht anders beim Foto angegeben.

Redaktion: Andreas Arnold, Michael Friedrichs,
Dr. Alexander Kronimus
Layout: www.au-gratin-graphics.com